Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

1.11.1875 (No. 299)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 299. Montag den 1. November **1875.**

Bekanntmachung.

Nr. 26,315. Die Sicherung der öffentlichen Gesundheit und Reinlichkeit, hier die Auffüllung der Schießwiese betreffend.

Trotz des bestehenden Verbotes werden auf dem zur Auffüllung bestimmten Theile der Schießwiese noch immer thierische und pflanzliche Stoffe der verschiedensten Art abgelagert. Wir bringen deßhalb die Bestimmungen des §. 10 der Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 27. Juni 1874 mit dem Anfügen in Erinnerung, daß Zuwiderhandlungen gemäß §§. 87a und 116 des P.St.G.B. und §. 366[10] des R.St.G.B. mit Geldstrafen bis zu 50 Thalern oder Haft bestraft werden.

§. 10.

Der zur Auffüllung von Bauplätzen, Ortsstraßen und öffentlichen Plätzen verwendete Sand, Schutt u. s. w. darf nicht mit organischen Abfällen untermischt sein.

Karlsruhe, den 28. Oktober 1875.

Großh. Bezirksamt.
Föhrenbach.

Wagner.

Bekanntmachung.

Nr. 26,396. Die Erhebung der Wittwenkassebeiträge und Aufnahmstaxen betreffend.

Die Gemeinderäthe der Landorte des Bezirks, welche mit Erledigung der diesseitigen Verfügung vom 8. d. M. Nr. 24,101 (Tagblatt Nr. 281) noch im Rückstande sind, werden hieran mit Frist von 8 Tagen erinnert.

Karlsruhe, den 29. Oktober 1875.

Großh. Bezirksamt.
Clauß.

Bekanntmachung.

Nr. 8799. Nach §. 34 des Gesetzes über die öffentliche Armenpflege sind alle hier im Dienst oder Arbeit stehenden (ortsfremden und ortsangehörigen), nicht im Familienverbande lebenden Dienstboten, Fabrik- und Handarbeiter, Gewerbsgehilfen und Lehrlinge zur städtischen Krankenversicherungs-Anstalt beitragspflichtig.

Die Zahlung der festgesetzten Beträge haben die Dienstherrschaften, Arbeitgeber und Lehrherren vorschüßlich zu leisten.

Jeder Ab- und Zugang von beitragspflichtigem Personale ist von den betreffenden Dienstherrschaften, Arbeitgebern und Lehrherren behufs Richtigstellung der Beiträge in der diesseitigen Registratur, Zimmer Nr. 13 (nördlicher Flügel des Rathhauses ebener Erde) alsbald anzuzeigen.

Die pünktliche Erstattung solcher Anzeigen wird überwacht werden.

Karlsruhe, den 31. Oktober 1875.

Der Stadtrath.
Lauter.

Brodpreise.

Vom 1. bis einschließlich 15. November verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen:

110	Gramm Wecke (ein Paar) kostet . .	**6** Pfennige.
½	Kilo Halbweißbrod kostet	**17** "
½	" Schwarzbrod kostet	**14** "
1 ½	" ditto kostet	**40** "

Zugleich machen wir die ergebene Mittheilung, daß, veranlaßt durch Einführung der Reichsmarkrechnung, alles bisherige Ein-Kreuzer-Gebäck zu drei Pfennigen berechnen und verkaufen.

Karlsruhe, den 31. Oktober 1875.

Der Vorstand der Bäckergenossenschaft.

3.1.

Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 4. November
und
Freitag den 5. November 1875,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden im **Gasthause zur goldenen Waage**, in der **Zähringerstraße 77**, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

10 tannene viereckige Tische, 8 runde und verschiedene andere Tische, 1 nußbaumener Schreibtisch, 1 nußbaumener Klappentisch, 1 nußbaumener Stehpult, 3 Stehpult-Aufsätze, 10 große und kleine Akten-Gestelle, 85 Strohstühle, 22 gepolsterte Stühle, 1 Schreib-Fauteuil mit Leder-Ueberzug, 2 nußbaumene Bettladen und 2 Nachttische, 1 Glaswand, 8 Kleider-Rechen (Gestelle), 6 Holzkisten, 30 Paar lange verschiedene Vorhänge und Draperien, 6 Fenster-Rouleaux, 5 Lüstre, Tintenzeuge, Zeitungshalter 2c.

Hiezu ladet die Liebhaber ein

Herrenschmidt, Waisenrichter.

Institut Derndinger.

* Die Literaturstunde wird wegen des Allerheiligentages auf Donnerstag um 11 Uhr verlegt.

Dungversteigerung.

2.2. **Dienstag den 2. November cr.,** Vormittags 9 Uhr, wird das Pferdedungergebniß pro November d. J. gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 30. Oktober 1875.

3. Bad. Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22.

Pferde-Versteigerung.

2.1. Kommenden **Donnerstag den 4. November,** Nachmittags 3 Uhr, wird im Großh. Marstall

ein noch brauchbares Wagenpferd

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu wir die Liebhaber hiermit einladen.

Karlsruhe, den 30. Oktober 1875.

Großh. Marstall-Verwaltung.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*2.2. Augartenstraße 14 ist eine freundliche Wohnung, auf die Straße gehend, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Wasserleitung, an eine ruhige Familie jetzt oder später zu vermiethen.

Wohnung zu vermiethen.

7.4. Drei schöne Wohnungen, bestehend in fünf Zimmern sammt Zugehör mit Gas- und Wasserleitung versehen, jede Wohnung für sich abgeschlossen, sind auf 23. November, 23. Januar oder 23. April unter annehmbarem Preis zu vermiethen. Näheres Schützenstraße 60 im Hinterhaus rechts, eine Treppe hoch.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Wollwaaren-Versteigerung.

Dienstag den 2. November 1875,
Vormittags 9 Uhr und Nachmitag 2 Uhr,
3.2. versteigere ich gegen Baarzahlung
im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße 77,
wegen Aufgabe eines Geschäftes:
bunte und graue Vigogne-Jacken, ungebleichte und Chamois-Gesundheitsjacken, baumwollene und halbwollene Hosen, wollene Damen- und Herrenstrümpfe, Merino-Socken, Ringel-Kinderstrümpfe, bunte Handschuhe, Seelenwärmer, braune Strickwolle,
wozu die Liebhaber höflichst einladet

Hch. Rupp, Auktionator.

Zimmer zu vermiethen.

— **Langestraße 187 sind 2 große, unmöblirte, auf die Straße gehende Zimmer einzeln oder zusammen sofort zu vermiethen.**

*4.4. Belfortstraße 13 ist im 2. Stock ein schön möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer ohne vis-à-vis an einen Herrn auf 1. November zu vermiethen.

*3.3. Waldhornstraße 19 sind im 2. Stock zwei sehr schöne, möblirte Zimmer an einen oder zwei Herren sofort zu vermiethen.

*2.2. Langestraße 146 ist im 3. Stock ein geräumiges, gut möblirtes Zimmer, nach der Straße gehend, zu vermiethen.

— Kreuzstraße 5 sind im 2 Stock zwei schön möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf 1. November an einen oder zwei Herren zu vermiethen; auf Verlangen kann auch Dienerzimmer dazu gegeben werden.

— Zwei bis drei Zimmer sind möblirt oder unmöblirt, nach Wunsch mit Pension, sofort zu vermiethen: Ettlingerstraße 9.

* Ein gut möblirtes Parterrezimmer mit 2 Betten ist an 2 solide, junge Leute (Isr.) mit Pension zu vergeben. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

* Ecke der Amalien- und Waldstraße 23 ist im 2. Stock ein großes, möblirtes Zimmer auf den 1. November zu vermiethen. Zu erfragen im 3. Stock.

* Sophienstraße 41, parterre, sind 2 gut möblirte Zimmer einzeln oder zusammen an einen oder zwei solide Herren zu vermiethen.

* Langestraße 213 ist im 2. Stock des Hinterhauses ein freundliches Zimmer, **neu** möblirt, sogleich zu vermiethen.

* Zirkel 10, Eingang Adlerstraße, ist ein schönes, unmöblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, zu vermiethen. Zu erfragen im 3. Stock.

* Ein hübsches, einfach möblirtes Zimmer ist Waldstraße 29 im 3. Stock billig zu vermiethen.

*2.1. Ecke der Langen- und Waldstraße (Waldstraße 32 b) ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermiethen.

* Akademiestraße 23 ist im 2. Stock ein möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer, sogleich zu vermiethen.

Mitbewohner-Gesuch.

* Douglasstraße 28 wird im 2. Stock sogleich ein solider Mitbewohner gesucht.

Dienst-Anträge.

2.2. **Ein zuverlässiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann, findet sofort Stelle: Amalienstraße 57.**

*2.2. Ein einfaches, solides Mädchen findet sogleich eine Stelle. Näheres Langestraße 165 im Laden.

* Es wird ein williges, fleißiges Mädchen gesucht, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann: Waldstraße 83 parterre.

Kapitalien auszuleihen.

*2.1. **8000 bis 10,000 fl.** sind auf 1. Hypotheke auf ein hiesiges Haus bis 23. Januar 1876 auszuleihen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kapitalien

auf Nachhypotheken, sowie gegen Wechsel können jederzeit unter soliden Bedingungen erhoben werden: Adlerstraße 31 (2. Stock). *12.3.

Stellen-Anträge.

3.3. Gesucht werden einige gute **Dreher** zu dauernder Arbeit und gegen guten Lohn. Zu erfragen in der Patronen-Hülsen-Fabrik von **H. Ehrmann & Cie.,** Promenadeweg 5 hinter dem Militär-Hospital.

Arbeiterinnen-Gesuch.

3.3. 20 bis 30 Arbeiterinnen finden dauernde Beschäftigung: Langestraße 23.

Beschäftigungsgesuch.

*2.1. Eine fleißige Person sucht Beschäftigung als Aushülfsköchin in einer Wirthschaft oder in Privathäusern; dieselbe ist auch im Waschen und Putzen bewandert und sichert schnelle Bedienung zu. Zu erfragen Luisenstraße 53.

Mehrere kleine und größere Häuser und Villa's, in guter Lage der Stadt, sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch A. Sondheim, Geschäftsagent, Akademiestraße 31.

Verkaufsanzeigen.

*3.3. Jakob Vogel & Cie., Schreinermeister, Luisenstraße 64, haben 16 Stück neue **Pressionsfässer,** à 40 bis 100 Liter haltend, für Bier- und Weinfässer geeignet, zu verkaufen.

* Querstraße 6 sind billig zu verkaufen: 1 massive nußbaumene Bettstatt mit Rost, neue und alte Betten und 6 Bretterstühle.

400 Stück Quitten

sind zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.2.

Schöne schwarze Gartenerde

wird unentgeltlich abgegeben: Hirschstraße 3. *2.1.

Hauskauf-Gesuch.

*3.3. Es wird ein Haus um den Preis von 3000 bis 8000 fl. zu kaufen gesucht. Adressen Durlacherthorstraße 14 im 2. Stock abzugeben.

Ankauf

von getragenen Kleidern, Stiefeln, Schuhen, Papier, Metallgegenständen und werden die höchsten Preise bezahlt bei **J. Freiberger,** Querstraße 6.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Steinstraße 23 (Spitalplatz).

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Waldhornstraße 38 im 2. Stock.

Gründlichen Gesang-Unterricht

ertheilt eine musikalisch gebildete Dame. Herr Hofkapellmeister Kalliwoda, sowie Herr Musikalienhändler Schuster haben die Freundlichkeit, nähere Auskunft zu ertheilen. Adresse im Kontor des Tagblattes. 6.5.

Leçons

de Français et d'Italien. Préparation à l'examen de la poste et du chemin de fer.
A. Laffon, Lyceumstrasse 4.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

*2.2. Von heute an wohne ich:
Waldhornstraße 29, Eingang Zähringerstraße, wovon ich meine geehrten Kunden und Freunde in Kenntniß setze.
Frau **Herrmann,** Hebamme.

Wohnungsveränderung.

*3.2. Unterzeichneter wohnt von heute an
Karlsstraße 20
bei Herrn Sattler Kühnle, neben Herrn Kaufmann Schwaab.
Fr. Appenzeller, Hafner.

Wohnungsveränderung.

*12.6. Von heute an befindet sich meine Wohnung **Waldstraße 36,** wovon ich meine geehrten Kunden in Kenntniß setze.
Achtungsvoll
Ernst Nische, Schieferdecker,
Nachfolger von F. Becker.

Wohnungsveränderung.

*2.2. Meinen verehrlichen Kunden und Freunden hiermit zur Nachricht, daß ich meine bisherige Wohnung Schützenstraße 37 verlassen habe und nunmehr **Bahnhofstraße 52** wohne.
Achtungsvoll
Heinrich Maas, Schuhmacher,

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

2.2. Einem verehrlichen Publikum sowie auch meinen werthen Kunden zeige ich ergebenst an, daß ich meine Wohnung Bahnhofstraße 34 verlassen habe und **nebenan Bahnhofstraße 32,** Hinterhaus, ebener Erde, eingezogen bin.
Hochachtungsvoll
Gustav Anselm,
Schneider-Meister und Kunstwascher.
Ausbesserungen werden bei billiger Bedienung angenommen.

Große Orangen und Citronen,
Feinste glacirte Früchte,
Malaga-Trauben,
Tafel-Mandeln,
Muscat-Datteln,
Tafel-Feigen,
große Bordeaux-Pflaumen
empfiehlt
Wilhelm Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

2.1. Mein wohlassortirtes
Kaffee-Lager
bringe in empfehlende Erinnerung.
Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- u. Wilhelmsstraße.

Familien-Chocolade,
das Pfund zu **95 Pf.** und **1 Mark** empfiehlt in vorzüglicher Qualität
Eduard Loos,
Waldstraße 36.

Feinst marinirte Häringe,
engl. Speckbückinge,
russ. Sardinen,
Sardines à l'huile,
Orangen und Citronen
empfiehlt in frischer Waare
3.3. **P. Dillenberger.**

In frischer Zusendung die für hier beliebtesten Fabrikate in

Chocolade,

sowie

Bruchchocolade

für Familiengebrauch bei

Wilhelm Schmidt Wwe.,
Langestraße 112.

Theodor Frank'che

Althee-Bonbons

Vaihingen a./E.

ein noch nicht übertroffenes Mittel gegen **Husten, Brustschmerzen, Heiserkeit, Halsbeschwerden** 2c., empfehlen in Originalpaketen à 14 und 7 kr.
Ferd. Schneider in **Karlsruhe.**
Wilh. Pfeiffer " "
Nachfolger von F. X. Weißbrod.
Ludwig Reißner in **Durlach.**

Calisaya-Bitter.

Feinstes Bitter von **San Francisco,** 1/1 Flasche 4 M., 1/2 Flasche 2 M.

Th. Speck,
2.2. Langestraße 40.

Aechten Berliner

Getreide-Kümmel

empfiehlt

Wilhelm Schmidt Wittwe,
Langestraße 112.

Schellfische

frische Sendung empfiehlt

J. Schnappinger.

Heute frisch eingetroffene

Schellfische

empfiehlt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Engl. Speckbücklinge und Kieler Bücklinge

empfiehlt

J. Schnappinger.

Haarleidende

mache hiermit auf meine, mit sehr wenigen Ausnahmen vortrefflichst bewährte

Haarwuchssalbe

aufmerksam.

In Krügen à 3½ und 2¼ Mark zu haben bei Herrn **Th. Brugier** in **Karlsruhe.**

Ihre Salbe hat vorzügliche Dienste geleistet, ich habe durch Gebrauch derselben vollständiges Haar erhalten.

Pogolin. **J. Eder,** Postgehülfe.

Durch Gebrauch der Haarwuchssalbe des Herrn Apothekers Polle in Zachau hat sich meine Platte mit kräftigem und andauerndem Wuchs bedeckt.

Berlin, Reinickendorferstraße 10.

J. Kretschmer.
6.5. 2c. 2c.

Stearin- u. Paraffinkerzen

in jeder Eintheilung empfiehlt

2.1. **Gustav Bronner,**
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmsstraße

Feines

Speise-Oel

in ganzen und halben Flaschen empfiehlt

2.1. **Gustav Bronner,**
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmsstraße.

Nordhäuser

Uralter Nordhäuser
in Flaschen zu 1 M. 70 Pf., 1 M. 60 Pf. u. 1 M.

Nordhäuser Doppel-Korn.
Jedem Magenleidenden empfohlen in Flaschen zu 2 M. 40 Pf. und 1 M. 40 Pf.

„Passe par tout"
(Universal-Kräuter-Korn-Bitter)
in Flaschen zu 2 M. 10 Pf. u. 1 M. 20 Pf.

Nordhäuser Getreide-Kümmel.
Feinstes Frühstücksgetränk, in Flaschen zu 1 M. 70 Pf. und 1 M.

Gilka, Berliner Getreidekümmel, **ächt** à Flasche 1 M. 70 Pf.

Kirschenwasser, altes, 1868r,
à Flasche zu 2 M. 40 Pf., 2 M. 60 Pf. u. 1 M., sowie alle Sorten feinere u. ordinäre Liqueure.
Zu haben bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10. 9.3.

B. J. Babbitt's Waschseife in New-York.

Diese Seife von unvergleichlicher Güte bei Weißwäsche, Woll- und Seidenstoff; zugleich beseitigt sie alle Flecken (Fett-, Obst- und Theerflecken), ohne schädlich zu sein. **Allein** bei

Sophie Seiler Wittwe,
6.2. **Waldstraße 14.**

(H. 62551.) **Dr. Pattison's**

Gichtwatte

lindert sofort und heilt schnell

Gicht und Rheumatismen

aller Art, als: Gesichts-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreißen, Rücken- und Lendenweh.

In Packeten zu **1 Mark** und halben zu **60 Pfennig** bei **W. L. Schwaab,** Karl Hauser's Nachfolger, Amalien- und Karlsstraße 19 in Karlsruhe. 9.2.

Attest!

B. Langwisch's Fettpuder enthält weder giftige noch überhaupt für die Gesundheit nachtheilige Substanzen. **Th. Wimmel, Dr.,** beeidigter Handels-Chemiker. Niederlage bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10, Karlsruhe.

Brönner's Fleckenwasser,

namentlich zum Waschen der Glace-Handschuhe, in Gläsern à 20 kr. und 8 kr. und in Weinflaschen à 1 fl. 45 kr. ächt bei

Friedrich Wolff & Sohn

Regulateure

in schön geformten Kasten, feine Werke mit Gewicht, empfiehlt in großer Auswahl von 32 Mark an, kleinere **Federzug-Regulateure** von 24 Mark an mit Garantie

die Uhrenhandlung von **Karl Meeß,**
Langestraße 148, gegenüber der Infanteriekaserne.

Elegante

und billige Winter-Paletots

3.2. bei

A. Herzmann
Langestraße 161.

4.2. **Zurückgesetzte leinene Herren- und Damenkragen** gebe ich eine **größere Parthie** à **10** bis **40** Pfennig (1/4 des früheren Preises) ab.

N. L. Homburger,
Langestraße 211.

Knöpfe und Besatzbänder,

3.3. **Sammtband,**
französisches und **deutsches,**

Grosgrainbänder, Tafftbänder, Atlasbänder in den gangbarsten Farben und Breiten

empfiehlt in neuer Auswahl

Albert Himmelheber,
Langestraße 171.

3.2. **Seidene**

Regenschirme

zu auffallend billigen Preisen in großer Auswahl bei

Wilh. Finckh,
Ecke der Langen- und Herrenstraße.

Nähmaschinen

werden gut und billig reparirt bei

Emil Schober, Mechaniker,
*12.6. Querstraße 36.

Winter-

Beinkleider und Westen

3.2. bei

A. Herzmann,
Langestraße 161.

Haus-
röcke, Juppen
billigst bei
A. Herzmann,
3.2. Langestrasse 161.

Anzeige und Empfehlung.
Diene hiermit zur gefälligen Nachricht, daß ich die hiesige Messe nicht mehr besuche und in meinem Laden eine große Parthie **Corsetten** und **Tournure** zum Fabrikpreise abgebe.

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein
Frau **Denninger,**
2.2. Langestraße 110.

Für Herren
empfehle ich das Neueste in **Kragen, Manschetten, Cravatten in jeder Façon, Manschetten-** und **Brustknöpfe, Unterjacken, Unterhosen,** und **Socken** in **Baumwolle, Merino** und **Wolle.**
Carl Raupp,
7.7. Karl-Friedrichstraße 3.

Für jetzige Saison
empfehle ich zu den billigsten Preisen:
wollene Tücher, Westen, Shawls, Gamaschen, Pulswärmer, Cachenez in **Wolle** und **Seide, engl. Spitzentücher, Schleier, Lavallières, Bänder, Spitzen,** alle neueren **Besatzlitzen** und **Verzierungen, Moirée-, Alpaca-, Leinen-, Rips-, Percal-** und **Wachstuchschürzen** für **Damen** und **Kinder.**
Carl Raupp,
7.7. 3 Karl-Friedrichstraße 3.

Avis für Damen.
5.3. Frau **Katharina Ebert** (Herrenstraße 45 im Garten-Schlößchen, linker Entre-sol) empfiehlt sich den geehrten Damen im Frisiren, indem sie es gründlich erlernt hat.

Auch wünscht sie noch einige Damen in Abonnement gegen billiges Honorar zu übernehmen, mit der Zusicherung pünktlicher Bedienung.

Schlaf-
röcke von den billigsten bis zu den feinsten bei
A. Herzmann,
3.2. Langestraße 161.

Schwarze u. weiße **ächte** und **Imitation-Spitzen, Guipures, Valenciennes, Applications-, Cluny-, Points-Spitzengegenstände,**
sowie eine großartige Auswahl
gestickter **Einsätze** und **Festons** auf Leinwand und Percal
empfehle zu bedeutend billigern Preisen in prachtvollem Sortimente.
N. L. Homburger,
4.2. Langestraße 211.

Wegen Aufgabe des Artikels verkaufe ich von heute an meine sämmtlichen angefangenen und vorgezeichneten Gegenstände, als:
Lauf- und **Tragkleidchen, Jäckchen, Schürzen** in allen Größen, **Tisch-** und **Nähtischdecken, Theeservietten,** runde und ovale **Deckchen, Waschsäcke, Bett-, Kamm-, Schuh-, Arbeit-** und **Schlüsseltaschen, Trieler, Streifen** und **Einsätze,**
zum Selbstkostenpreis mit dem Bemerken, daß alle Gegenstände noch in guter Auswahl vorhanden sind.
A. Himmelheber,
Langestraße 171.

Kuhnenhüter,
nach Prof. Dr. Neßler,
zum Abhalten der schädlichen Luft vom Trauben- und Obstwein und Verhütung der Kuhnenbildung, bei neuem und altem Weine zu gebrauchen, empfiehlt per Stück 1 Mark 70 Pfennig
J. W. Krautinger,
2.2. Mechaniker und Optiker.

Die Schirmfabrik
5.3. von

Herrenstraße 20 a,
nächst der Langenstraße,
empfiehlt
Regenschirme in Seiden von 7 M. bis 20 M.,
Alpaca-Regenschirme zu 2 M. 80 Pf.,
Zanella-Regenschirme von 3 M. bis 7 M.,
Kinder-Regenschirme von 1 M. 70 Pf. bis 5 M.
NB. Schirme werden überzogen und reparirt.

Im billigen Magazin von M. Winter,
2.2. 30 Herrenstraße
angekommen eine große Sendung
Töpfe, Platten, Casserolles
und **einige Hundert** weiße und braune
Café-Filtrirmaschinen
in ächtem **feuerfestem Porzellan** von
Foëcy
(rühmlichst bekannt durch seine absolute Feuerbeständigkeit.)

Gummischuhe,
3.2. **bester Sorte,**
für
Herren, Damen u. Kinder
in großer, reichhaltiger Auswahl.
Wilh. Finckh,
Ecke der Langen- und Herrenstraße.

Geschäfts-Eröffnung & Empfehlung.
6.2. Den verehrlichen Einwohnern der Residenzstadt Karlsruhe hiemit die ergebenste Anzeige, daß ich mich hier **Herrenstraße 15,** zunächst der Langenstraße, neben Herren J. Ettlinger und Wormser, als

Goldarbeiter und Graveur
etablirt habe und empfehle alle in dieses Fach einschlagende Artikel; insbesondere:
Goldwaarenlager in reicher Auswahl; Gravirarbeiten jeglicher Art in geschmackvoller Ausführung; Reparaturen von Gold-, Silber- und Galanteriewaaren; Vergoldung und Versilberung jeglicher Metalle.
Ferner **Einkauf von Gold und Silber zu den höchsten Preisen.**
Prompte und billigste Ausführung jeglichen Auftrags zusichernd, zeichne
achtungsvollst
E. Cederberg,
15 Herrenstraße 15.
Karlsruhe, den 31. Oktober 1875.

Alle Sorten
Hemdenflanelle und Flanellhemden
werden von heute an zu herabgesetzten Preisen verkauft.
3.2. **Salomon Faber** am Marktplatz.

Französisches Porzellan.

Kaffeekannen à 50 Pf. und höher,
Rahmgießer à 20 Pf. " "
Theekannen, Zuckerdosen, Tassen, Bols ꝛc.,
Dessertteller mit breitem Goldrand à 5 Mark per Dutzend,
dto. zurückgesetzte, in Farben von 3 Mark an,
Kaffee- und Thee-Service, decorirt, 16 Stück, von 22 Mark und höher bei

M. Winter,
2.2. Herrenstraße 30.

Während der Messe

verkaufe ich in der Nähe der Schreibmaterialienhandlung von Leichtlin **Porzellan, Steingut** u. **Glaswaaren** zu äußerst billigen Preisen.

Karl Fähnle.

Deßgleichen während der Dauer der Messe sämmtliche Waaren im Laden als: **Porzellan** und **Steingut** in größter Auswahl mit 20 % Rabatt. Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

Karl Fähnle,
4.1. Kronenstraße 42.

Im billigen Magazin,

30 Herrenstraße 30,

kauft man **während der Messe und später** mit größerem Rabatt alle couranten Gegenstände in
Porzellan, feinst und mittelfein, weiß und decorirt,
China (Halbporzellan),
Fayence (Steingut) besserer Qualität,
Glas u. **Crystall,** böhmisch, französisch u. s. w.
Zu geneigtem Besuche einladend

M. Winter,
2.2. 30 Herrenstraße 30.

4.4.

Visitenkarten von M. 1.40 an per 100.

Louis Döring

Carlsruhe
Langestraße 159.

Empfehlung.

* Unterzeichneter empfiehlt sich in Bestellung auf neue Arbeit, auch wird jeden Tag Kupfer- und Eisengeschirr verzinnt, alle Reparaturen, sowie das Schärfen der Kaffeemühlen schnell und billigst besorgt.

Friedrich Becker, Hofkupferschmied,
Adlerstraße 13.

Empfehlung.

3.2. Photographische Aufnahmen von Grabdenkmälern auf dem alten Friedhofe werden während der Feiertage (Allerheiligen und Allerseelen) und einige folgende Tage sogleich bei meiner Anwesenheit dortselbst nach Wunsch aufgenommen. Da durch den Tod meines sel. Bruders eine kleine Störung im Geschäft eingetreten ist, so bitte ich zugleich, die schon bestellten Aufnahmen nochmals an mich gelangen zu lassen.

Achtungsvoll
G. Stumpf, Photograph,
Rüppurrerstraße 18.

4.4.

Frau Sander,

Durlacherthorstraße 59,

empfiehlt auf **Allerheiligen** alle Sorten **Friedhofskränze** in Papier, gefärbtem Moos und Blättern, Rosen und Rosenknospen von Papier und werden bei den bekannten billigen Preisen Aufträge auf's Schönste ausgeführt und schnell besorgt.

Während der Messe

verkaufe eine große Parthie zurückgesetzter Knabenanzüge enorm billig.

A. Herzmann,
3.2. Langestraße 161.

Große Auswahl in Spiegeln.

M. Reutlinger,

Kronenstraße 10,

Bettfedern, Flaum und Eiderdaunen.

bringt sein großes Lager aller Arten **Holz- und Polstermöbel** in empfehlende Erinnerung.
Ganze Einrichtungen immer vorräthig und werden Bestellungen schnellstens besorgt.
Reparaturen an Holz- und Polstermöbeln werden in kurzer Frist pünktlich besorgt und sichere ganz billige Preise zu.

Rohr-, Stroh- und Bretterstühle.

Ganze Einrichtungen, sowie einzelne Gegenstände werden fortwährend vermiethet und billigst berechnet.

Gebrauchte Möbel werden eingetauscht.

Eine grössere Parthie Coupons (Resten), hinreichend für Ueberzieher, Beinkleider, complette Anzüge für Herren und Knaben etc. etc., nur vorzügliche deutsche und englische Fabrikate, verkaufe ich, um damit zu räumen, **unter Fabrikpreisen.** Wiederverkäufern Extra-Rabatt.

2.1. **Adolph Hirsch,**
209 Langestrasse,
nächst der Infanteriekaserne.

Louis Döring in Carlsruhe,

Ecke der Ritter- und Langenstrasse.

Feine und mittelfeine Portemonnaies
in besonders reichhaltiger Auswahl.

4.3.

Die Betten-, Möbel-, Bettfedern- und Flaumhandlung

von

Lazarus Bär,

Zirkel 3, Ecke der Waldhornstraße,

Karlsruhe,

empfiehlt ihr Lager aller Sorten

Polster- und Schreiner-Möbel,
Spiegel in Gold- und schwarzen Rahmen,
sowie
Bettfedern, Flaum und Betten verschiedener Auswahl.

NB. Sollten Gegenstände verlangt werden, die gerade nicht vorhanden sind, so können dieselben in kürzester Frist billigst bei mir bezogen werden.

Gebrauchte Möbel werden stets angekauft und die höchsten Preise dafür bezahlt.

2.1.

M. Groß,

Schuhfabrikant,
aus Balingen,
empfiehlt sich mit seinem schon 20 Jahre bekannten **Damenschuhlager.**

Hauptsächlich mache ich darauf aufmerksam, daß ich eine Parthie
Zug- und Lederstiefel,
das Paar zu 5 Mark 9 Pfg.

Bude: Gegenüber der Pyramide mit Firma. 2.2.

Perlkränze

zu herabgesetzten Preisen empfiehlt 6.6.
Ch. Wilser.
Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

Allerheiligen.

8.8. Zur Ausschmückung der Gräber empfehle ich eine große Auswahl von getrockneten Bindereien, als:

Kränze,
Kreuze,
Trauerbouquets } weiß u. farbig

zu sehr billigen Preisen.

Aufträge auf frische Blumengewinde erbitte ich, unter Garantie bester Ausführung, frühzeitig aufgeben zu wollen.

Ch. Wilser,
Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

Café-Restaurant Prinz Karl.

* Heute Montag frische hausgemachte **Fleischwürste,** was empfehlend anzeigt
Hermann Reimeier.
Auch werden über die Straße abgegeben.

*** Heute Früh Kesselfleisch, Mittags frische hausgemachte Leber- und Griebenwürste, wozu freundlichst einladet**
W. Grimm, Kronenstraße 3.

Sterbkasse-Verein
für niedere Diener in Baden.

Einladung.

Des heutigen Feiertages wegen findet die Monatsversammlung morgen
Dienstag den 2. d., Abends 8 Uhr,
in der Restauration zum Strauß, Spitalstraße 45, statt, wozu ich die Vereinsmitglieder zu recht zahlreichem Besuche freundlichst einlade.

Die diesmalige Umlage beträgt 3 M. 30 Pf.

Karlsruhe, den 1. November 1875.

Der Bezirksvorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Montag den 1. Novbr. 8. Extra-Vorstellung außer Abonnement zu halben Preisen: **Hamlet, Prinz von Dänemark.** Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare, übersetzt von Schlegel. Anfang 6 Uhr.

Dienstag den 2. November. IV. Quart. 120. Abonnementsvorstellung **Der Templer und die Jüdin.** Große Oper in 3 Akten von Marschner. Anfang 6 Uhr.

Mittwoch den 3. Nov. Theater in Baden. **Marino Falieri.** Trauerspiel in 4 Akten von Albert Lindner. Anfang ½7 Uhr.

En gros. **En detail.**

Auch in dieser Messe halte den hohen Herrschaften mein reichassortirtes Lager der verschiedensten Sorten

Honigkuchen,

sowie dem allgemein beliebten

Gesundheits-Magenbrod,

alles in vorzüglichster Qualität, zu den billigsten Preisen bestens empfohlen.

Friedrich Koch,
Honigkuchenfabrik, Halle a. S.

Händlern bedeutender Rabatt.

Bei größerem Bedarf für Weihnachten berechne den Herrschaften die billigsten Preise.

Bitte auf die Firma zu achten!

Die eine Verkaufsbude befindet sich auf dem Marktplatz gegenüber von Herrn Kaufmann **Spelter** und die andere beim **Hôtel Große.**

Großes Damenschuhlager

von

Gottfried Wagner aus Balingen

empfiehlt zur Messe sein schon längst bekanntes Schuhlager; dasselbe besteht in allen Sorten Damen-, Töchter- und Kinderstiefeln in Zeug und Leder, mit und ohne Wollfutter, einfach- und doppelsohlig, Sammtstiefeln, sowie auch Morgenschuhen in Zeug und Leder, Stramin- und Lederpantoffeln.

Zugleich mache ich das geehrte Publikum aufmerksam, daß ich eine Parthie zurückgesetzte Waare um billigen Preis abgeben kann.

Meine Bude befindet sich wie immer beim **Rathhaus,** mit Firma versehen.

Achtungsvoll
5.2. **Gottfried Wagner.**

Mein großes Lager in

Holzschuhen

mit Filz- und Flanellfütterung, für Männer, Frauen und Kinder; ferner

Galloschen

mit Woll- oder Filzsocken,

Filzschuhen,

mit Leder besetzt, ohne Holzsohlen, empfehle zu billigen Preisen.

Gustav Bronner,

Ecke der Bahnhof- u. Wilhelmsstraße.

NB. Für Wiederverkäufer Fabrikpreise. 2.2.

Geschäfts-Verlegung!

Von heute an befindet sich mein Geschäfts-Local

173 Langestraße 173

neben Herrn Kaufmann Albert Himmelheber.

Julius Levinger jun.,

3.3. **173 Langestraße 173.**

Wohnungsveränderung u. Geschäftsempfehlung.

Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß er seine bisherige Wohnung Akademiestraße 36 verlassen hat und in der **Karlsstraße 20** eingezogen ist. Zugleich empfiehlt sich derselbe zu allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten.

Karl Müller,

Herd- und Bauschlosserei,

5.3. **Karlsstraße 20** parterre.

Feste Preise. **L. S. Léon Söhne.** Feste Preise.

Unser Damen-Confectionslager ist wieder auf's Reichhaltigste assortirt:

Seidensammt, Paletot, Jaquettes, Rotondes in **Velour**, Eskimo, Floconé und Bouclé,
Paletot, anschließende und **halbanschließende**,
Jaquettes in Double und Eskimo,
Regenmäntel in **ganz neuer** Façon,
Mädchen- und Kindermäntel,
ein **Posten Winterjacken** von 2 fl. 30 kr. an.

L. S. Léon Söhne,

Langestraße 175.

Feste Preise. NS. Aufträge nach auswärts werden sofort effectuirt; auch werden Auswahlsendungen versendet. Feste Preise.

Hôtel Prinz Wilhelm.

Heute Früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends 4 Uhr Wurstsuppe, Leber-, Grieben- und Bratwurst, Sauerkraut 2c. 2c. empfiehlt **Alexander Ochs.**

Auch wird über die Straße abgegeben.

Maxau ab Schiff:

prima Ruhrfettschrot,
„ Ruhrschmiedekohlen,
gewaschene Nuß- und Würfelkohlen,

direkt bezogen, empfehle billigst.

A. Ruschmann,

Kohlen-Geschäft,

3.2. Waldstraße 53, am Ludwigsplatz.

Brennholzpreise

von

Gebrüder Gehrlein in Maximiliansau a/Rh.

Buchen, gesägt und gespalten pro 50 Kilo	1 M. 70 Pf.	franco Karlsruhe, bei Abnahme von mindestens 1200 Kilo.
Forlen, „ „ „ „ „	1 M. 50 Pf.	
Forlen Scheitholz dürr, pro Ster	8 M. — Pf.	Fuhrlohn 1 M. — Pf. pro Ster,
Eichen „ „ „ „	9 M. 50 Pf.	„ 1 M. 20 Pf. pro Ster,

bei Abnahme von mindestens 3 Ster.

Eichenes Abfallholz	pro Wagen 20 M. — Pf.	Fuhrlohn pro Wagen incl. Brücken-, Thor- und Pflastergeld 3 M. 50 Pf.
Gemischtes Abfallholz	„ „ 17 M. — Pf.	
Eichene Hauspäne	„ „ 12 M. — Pf.	
Anfeuerspäne	„ „ 10 M. — Pf.	

Das Sägen des Scheitholzes wird mit 80 Pf, das Spalten mit 30 Pf. pro Ster extra berechnet.

Bürgerverein.

Programm für die Wintervergnügen:

7. November	1875	Tanzunterhaltung,
6. Dezember	„	Concert,
26. „	„	Stephanskränzchen,
16. Januar	1876	Familienabend mit Tanzunterhaltung,
6. Februar	„	Maskenball,
20. „	„	Costümball,
29. „	„	Abendunterhaltung.

Der Ausschuß.

Der

Auflage 4600. **Pforzheimer Beobachter,** Auflage 4600.

Amtsverkündigungsblatt für den Amtsbezirk Pforzheim,

empfiehlt sich für Anzeigen jeder Art.

Einrückungsgebühr 10 Pfennig per Petitzeile; bei Wiederholungen namhafter Rabatt.

Abonnementspreis 2 Mark per Quartal nebst Postzuschlag. 18.11.

Kathol. Kirchenmusik-Verein.

Montag den 1. November, Vormittags **9 Uhr,** Probe im kath. Schulhause. 2.2.

Fremde

übernachteten hier vom 30. auf den 31. Oktober.

Bayerischer Hof. Gebr. Kirschmann, Kfl. von Oberstein. Spitzmüller, Holzhändler von Nordrach.

Darmstädter Hof. Rohrberg, Kfm. von Düsseldorf. Stüber, Kfm. v Darmstadt.

Deutscher Hof. Müller, Kfm. v. Landau. Weidler, Bildhauer v. Rottenburg. Becker, Kfm. v. Pforzheim. Hechler, Kfm. v. Stuzart. Fränkel, Kfm. von Straßburg. Grundmann, Kfm. v. Bremen.

Englischer Hof. Dr. Fromherz, Anwalt v. Freiburg. Tomm, Kaufm. von Düsseldorf. Somer, Kfm. v. Ulm. Mayer, Kfm. v Elberfeld. v. Pakisch, Lieut. v. Colmar v. Löwenstein, Kfm. v. Brüssel. Herp, Kfm. v. Coblenz. Gantenberg, Kfm. v. Mörs. Hecker Fabr. m. Tochter von Chaumont. Dörr, Kaufm. von Hanau. Bechtold, Fabr. v. Barmen. Ketsch, Kfm. v. Frankfurt.

Erbprinzen. Baronin v. Mühlens m. Gefolge v. Baden. Baron v. Gemmingen m. Tochter v. Treschklingen. Elgershausen, Hauptm m Fam. u. Dienerschaft v. Wiesbaden. v. d. Kuhlen, Kfm v. Elberfeld. Zeuner u. Manns, Kfl. v. Hanau. Lindenstädt, Kfm. v. Berlin. Niederhof, Kfm. v. Glauchau.

Geist. Sachs, Kfm. v. Bremen. Broß, Kfm. von Gondelsingen. Mayer, Kfm. v. Eppingen. Wolf, Kfm. Heidelberg.

Goldener Adler. Wolz, Direktor v. Mannheim. Juna, Major a. D. v. Hannover. v. d. Maas, Kfm. v. Rotterdam. Gelled, Geh. Rath v. Lüttich. v. Ehrenstein, Rent. v. Berlin. Cohn. Bankier v. Bonn Seidler, Advokat v. Stralsund. Walz, Kfm. v. Heidelberg. Schneld, Fabr. v. Rohrbach. Frau Burger v. Mannheim. Feralli, Kfm. v. Bern. Burger m. Frau v. Rapperewyl (Schweiz).

Goldener Karpfen. Hirsch, Kfm. v. Interlacken. Fehrenbach, Verwalter v. Lohenbach. Schütz, Lehrer v. Bauerbach.

Goldener Ochsen. Griesenböck, Krapf, Langauer m. Frau, Kfl. a. Tyrol. Löwenhaupt, Kfm v. Mannheim.

Grüner Hof. Merian v Basel. v. Bährensprung m. Dienerschaft v. Rostock. Reinemann, Kfm. v. Fürth. Dänggi, Part. v. Solothurn. Wetzel, Part. v. Wildbad. Romer, Kfm. v. Eßlingen. Veler v. New York. Mischke, Fabr v. Offenbach. Elias m. Frau v. Arnheim. Zwierlein. v. Zweibrücken. Fordter, Part. v. München.

Hotel Große. Frau Groß m. Fam. v. Pforzheim. Hilschenz m. Fam. v. Markirch. Ringger m. Frau v. St. Gallen. Groß m. Sohn v. Waldkirch. Pungmann, Kfm. v. Frankfurt. Salomon, Kfm. v. Berlin. Malcolm, Kapitän v. Freiburg. Eisfeld, Kfm. v. Gladbach. Keret, Kfm. v. Berlin. Müller, Kfm v. Offenbach. Albert, Kfm. Marseille. Rosenstock, Kfm. v. Berlin. Flammersheim, Kfm v. Berlin. Levy, Kfm. v. Frankfurt. Steinhoff, Kfm. v. Barmen. Rudolff, Kfm. v. Magdeburg. Drouven, Kfm. v. Aachen. Grödel u. Jost Kfl. v. Frankfurt. Müllyaus, Kfm. v. Cöln. Wabnowsky, Kfm. v. Berlin.

Hotel Stoffleth. Plußner, Kaufm. v. Remscheid. Luoca, Kfm. v. Zürich. Geiger, Kfm. v. Ravensburg. Baumgärtner, Kfm. v. Langenfeld. Boßelmann, Kfm. v. Darmstadt. Kahn, Kaufm. v. Mannheim. Wernigk, Pfarrer v. Walbach. Werner, Beamter v. Offenburg. Conrad, Kaufm. von Konstanz Buker, Priv. v. Ulm. Zimmermann, Ing. a. Preußen. Bayer, Kfm. v. Ueberlingen. Kurz, Kfm. v. Heilbronn.

Prinz Wilhelm. Wiselmann, Fabr. v. Nürnberg. Wittwer, Techniker v. Kuppenheim.

Rothes Haus. Plattmann u. Sailer v. Oberkirch. Frau Weeber, Schauspielerin v. Cannstadt Reich, Kfm. v. Heidelberg. Scadel, Kfm. v. Wiesbaden. Grimm, Rent. v. Bruchsal. Nagel, Kfm. v. Stuttgart. Roller, Kfm. v. Hall. Stahl, Kfm. v. Maulbronn. Schmidt, Kfm. v Heilbronn. Haas, Kfm. v. Bieberach. Schmoller, Kfm v. Reutlingen. Sauther, Kfm. v. Tübingen.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.